

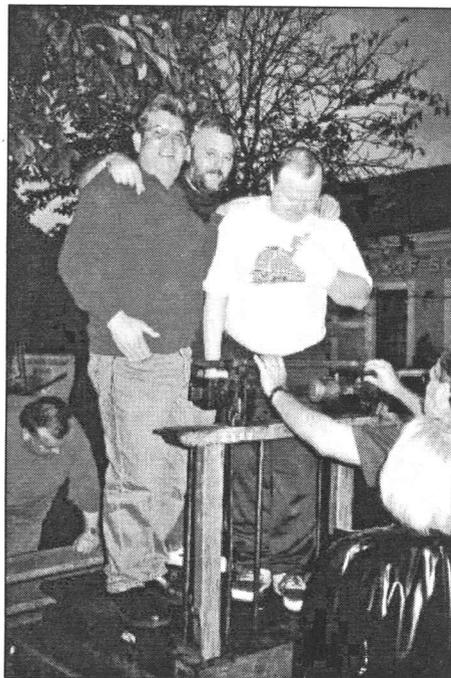


Schöffelhans - Nachrichten Nr. 15

Das 20. Straßenspektakel

Der 13.(!) September war nicht unbedingt ein Glücksdatum für unser 20. Straßenspektakel, hatte doch der Regengott seine Schleusen gerade an diesem Tag geöffnet. So mußten wir also den Großteil unserer zahlreichen Aktivitäten in den Saal verlegen, was uns aber die Laune – besonders am späten Nachmittag, als viele Besucher kamen – nicht verderben konnte.

Dazu trugen vor allem die Musik der steirischen „2 Mann-Band“ aus Neuberg a.d.Mürz und eine großartige Tombola bei. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.



**Gewogen – und für zu schwer befunden!
Unsere drei gewichtigen Obmänner.**



Gleich zwei Mitspielerinnen bei unserem Schätzspiel errieten das genaue Gesamtgew. von 362kg!

Das Stechen gewann Frau Josefina Osicka (2.v.l.), da Frau Gertrude Burghart dem Kassier Eugen Chasteler (li) mit einer zu geringen Gewichtsschätzung schmeichelte.

Die beiden Altbgm. Burg und Lowatschek und Obm. Burghart gratulierten.

Nachlese

Der letzte Ausflug des Frühjahres führte uns mit dem 270. Schöffelstadtnachmittag am 18. Juni zum Mostheurigen nach Flatz bei Ternitz, wo es sich die 41 Teilnehmer beim Bio-Bauern gut gehen ließen.

Die Jause schmeckte so gut, daß die meisten MödlingerInnen die Heimreise bepackt mit Einkäufen antraten.

Gut gelaunt verabschiedeten wir uns in die Ferien.

Die erste Fahrt des 2. Halbjahres

Unser 271. Schöffelstadt-Nachmittag führt am 17. September nach Maria Ellend an der Preßburger Bahn.



Dort besuchten die 45 Teilnehmer die in einem schönen Park gelegene Lourdesgrotte und anschließend die Wallfahrtskirche „Maria an der Straße“.

Zum Abschluß nahmen wir eine reichhaltige Jause im Gasthaus Strasser ein, wo uns der Wirt und seine Mitarbeiter so richtig verwöhnten.

Unsere Geburtstagskinder erhielten wieder kleine Geschenke.



Die (kleine ?) Welt der Schöffelstadt

Mit dieser Ausgabe beginnen wir eine Serie von Berichten über Geschichte und Gegenwart unseres Stadtteils, in dem sich gerade in letzter Zeit viel neues Leben zu regen beginnt.

Wenn der Mödlinger an die Schöffelstadt – früher Neu-Mödling oder auch Schöffel-Vorstadt genannt – denkt, so ist dies untrennbar mit dem „Waisenhaus“ – amtlich „Dr. Josef Hyrtl'sche Waisen-Stiftung in Mödling“ verbunden, das den Charakter dieses Stadtteils, der ja erst im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts entstand, maßgeblich prägt.

Spiritus rector dieser Idee war der frühere Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Josef Schöffel, der die Notwendigkeit erkannte, Waisen oder andere vom Glück nicht gerade verwöhnten Kindern eine neue Bleibe zu geben, ihnen aber auch die Chance einer schulischen und beruflichen Ausbildung zu bieten.

Er hatte das Glück, mit dem weltbekannten Anatomen Dr. Josef Hyrtl einen Finanzier zu finden, in dem auch ein soziales Herz schlug.

Und so konnte am 1. Oktober 1886 diese, für die damalige Zeit beispielgebende, Institution feierlich eröffnet werden – gleichzeitig mit der Einweihung der neu errichteten St. Josefskirche.



Diese alte Ansichtskarte zeigt die 1886 eingeweihte St. Josefskirche an der Stelle, wo die im 11./12. Jahrhundert gebaute St. Martinskirche stand welche im Jahr 1787 abgebrochen wurde.

(Fortsetzung folgt)

Wir laden Sie herzlich ein, verbringen Sie mit uns einen

besinnlichen Advent im Josef Schöffel-Haus am 12.Dez.03-16h



Bewirtung:
Brathun oder Schnitzel € 7.-
(inkl. Getränke nach Wahl)
Anmeldung bis 5.12.03
unbedingt erforderlich bei:
Magda Burg,
Peyerg. 9/2/5 (Tel. 46472)
oder während des Senioren-
treffs der Stadtgemeinde Möd-
ling, an Schultagen (ausge-
nommen Freitag) von 14.00
bis 16 Uhr im Schöffelhaus.

Bank Austria
Creditanstalt

Die Bank zum Erfolg.

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Verein VOLKSHEIM JOSEF SCHÖFFEL-HAUS
Für den Inhalt verantwortlich: Werner Burg
Layout: Ing. Eugen Chasteler
Alle: 2340 Mödling, Mannagettgasse 23
Verlagspostamt: 2340 Mödling DVR:1022237